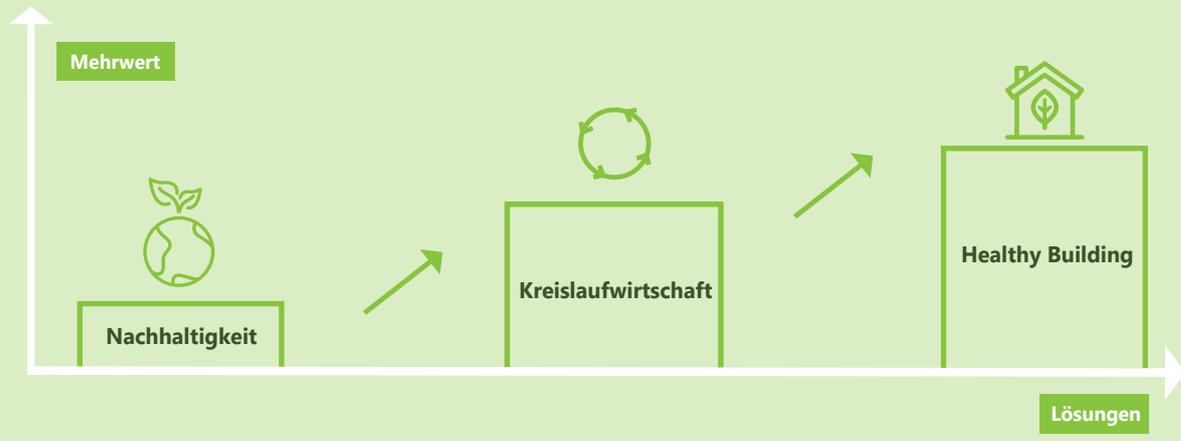


Healthy Building Network

Factsheet



Was ist ein Healthy Building?



Ein **Gebäude**, das bei seinen **Nutzern** ein körperliches, psychisches und soziales Wohlfühl hervorruft.

Merkmale

Healthy Building



- Größere Leistungsfähigkeit
- Mehr Zufriedenheit am Arbeitsplatz
- Steigerung der Kreativität
- Weniger krankheitsbedingte Ausfälle
- Höhere Vitalität

Sick Building



- Schlechte Konzentration
- Kopfschmerzen
- Schwindelgefühl
- Müdigkeit
- Husten
- Niesen
- Halsschmerzen
- Trockene Augen

Der Umzug in ein **gesundes** Gebäude führt zu **42%** weniger Sick-Building bezogenen Beschwerden.

Warum ein Healthy Building?

Das Raumklima zählt zu den **Top 5 Gesundheitsrisiken** der Bevölkerung.

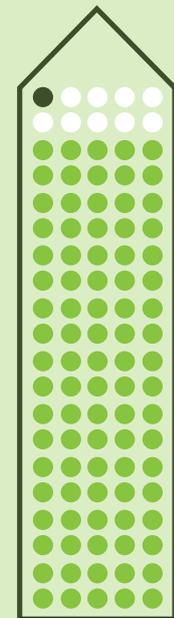


90% der Zeit verbringen wir in einem Gebäude.

Ein schlechtes Raumklima kann zu einem **Produktivitätsverlust** von umgerechnet **€3.600,-** pro Jahr und Arbeitnehmer führen.



Betriebskosten



1% Energiekosten

9% Baukosten

90% Personalkosten

1,1% weniger krankheitsbedingte Fehlzeiten = **durchschnittliche Energierechnung bezahlt**

Erstellen Sie ein gesundes Gebäude

Raumluft



Die Verbesserung der Luftqualität kann zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen um **35%** führen.

Thermischer Komfort und Klima



Zwischen **20°C** und **25°C** ist die Produktivität optimal. Darüber oder darunter sinkt die Produktivität um **2%** pro Grad Celsius.

Akustik



In einem ruhigen Raum schneiden Menschen in einem Rechentest **40%** besser ab als in einem Raum mit Nebengeräuschen.

Licht und Tageslicht



Die Verbesserung des Lichts kann zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen um **28%** führen.

Look & Feel



Die Kombination aus Ausblick und Tageslicht verringert krankheitsbedingte Fehlzeiten um **6,5%**.



Healthy Building Network

www.healthybuildingnetwork.com

1. U. S. Environmental Protection Agency (o. V.) (2018): Why Indoor Air Quality is Important to Schools, <https://www.epa.gov/iaq-schools/why-indoor-air-quality-important-schools> (27.05.2019).
2. Redlich, C. A., Sparer, J. & Cullen, M. R. (1997): Sick-building syndrome in: The Lancet, Bd. 349, Nr. 9057, S. 1013 – 1016.
3. Palacios, J., Eichholtz, P. & Kok, N. (2019): Moving to Productivity: The Benefits of Healthy Buildings, unv. Diss., Universität Maastricht, Maastricht.
4. World Green Building Council (o. V.) (2014): Health, Wellbeing & Productivity in Offices. The next chapter for green building, <https://www.worldgbc.org/news-media/health-wellbeing-and-productivity-offices-next-chapter-green-building> (27.05.2019).
5. Gezondheidsnet (o. V.) (2016): Ziek door het sick building syndroom. Werkstress geeft dezelfde klachten, <https://www.gezondheidsnet.nl/stress-en-burn-out/ziek-door-het-sick-building-syndroom> (27.05.2019).

Gefördert durch: